

Artikel vom 07.09.2018

Wahlkreis Bamberg-Land

Kandidatur zur Landtagswahl 2018 in Bayern #LTW2018



Der CSU Kreisverband Bamberg-Land hat mich einstimmig zum **Zweitstimmenkandidaten** des Stimmkreises 401 (Bamberg-Land) im **Wahlkreis Oberfranken** nominiert. Gemeinsam mit 15 Kandidatinnen und Kandidaten darf ich mich daher auf **Liste 1 (CSU)** den knapp **860.000 wahlberechtigten** Bürgerinnen und Bürgern in **Oberfranken** vorstellen und mich um **Ihre Stimme** auf **Listenplatz 114** bewerben.

Um Ihnen die **Entscheidungsfindung** ein wenig zu erleichtern, möchte ich Ihnen an dieser Stelle in Kürze meine eigenen **politischen Schwerpunkte** und **Hintergründe** näher bringen, die mich zu dieser Kandidatur bewegt haben:

Digitalisierung. Durch mein Studium der Diplom-Informatik an der Universität Erlangen und meine Leidenschaft für neue Medien und Technologien bin ich überzeugt, einen Beitrag dazu leisten zu können, die **digitale Transformation zum Nutzer aller** nach vorne zu bringen um Lebensqualität zu erhöhen, neue Geschäftsmodelle und effizienteres Wirtschaften in allen Lebensbereichen zu fördern und Herausforderungen aktiv zu begegnen.

Bildung. Gerade in einem rohstoffarmen Land wie dem unsrigen kann nur ein hoher Bildungsstand auch in Zukunft Wohlstand garantieren. In meiner über 10-jährigen beruflichen Tätigkeit als IT-Manager an der Virtuellen Hochschule Bayern habe ich mich vor allem mit dem **Ausbau digitaler Lehr- und Lernmethoden** für unsere knapp 80.000 bayerischen Studierenden beschäftigt. Diese Erfahrungen möchte für alle Bildungsangebote aktiv in den bayerischen Landtag einbringen.

Ehrenamt. Sich für andere zu engagieren hat gerade in Bayern Tradition und auch für mich einen besonderen Stellenwert. Als Vorsitzender zahlreicher Vereine meiner Heimatgemeinde und vor allem als **1. Bezirksschützenmeister im BSSB Schützenbezirk Oberfranken** fördere ich nach Kräften das **ehrenamtliche Engagement** für unsere Bürgerschaft.

Unsere Gesellschaft ist auf unsere ehrenamtlich Aktiven angewiesen, denn was sie leisten kann der Staat nicht ersetzen! Daher gilt es, geleistete Arbeit **wertzuschätzen** und das Engagement durch den **Abbau von bürokratischen Hemmnissen** wie z. B. überzogenen Vorschriften bei der Durchführung von Festveranstaltungen oder der Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung

(DSGVO) zu unterstützen. Finanzielle Anreize wie Erhöhung der Mittel im Bereich **Sportstättenförderung** sowie **Vereinspauschale** und ebenso die Erhöhung der Freibeträge in der **Ehrenamts-, Übungsleiter- und Fahrtkostenpauschale** können positives bewirken.

Für diese Themen möchte ich mich einsetzen und bitte Sie anlässlich der Landtagswahl am 14. Oktober um Ihr Vertrauen!

Sie finden mich auf Liste 1 (CSU) – Platz 14.